

Geschäftsbericht

2020

AVENA
Fondation BCV 2^e pilier



Inhaltsverzeichnis

Mitteilung des Stiftungsratspräsidenten	5
Die Stiftung auf einen Blick	7
Avena im Jahr 2020 aus Sicht der Mitarbeitenden der Stiftungsverwalterin	8
Stiftungsrat	13
Wichtigste Beschlüsse des Stiftungsrats	15
Unternehmen und Versicherte	19
Konjunkturentwicklung 2020	21
Kennzahlen	22
Nettoperformance des Portfolios 2020 (%)	24
Anlagen per 31. Dezember 2020	25
Bilanz per 31. Dezember 2020	29
Betriebsrechnung	31



Mitteilung

des Stiftungsratspräsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Im vergangenen Jahr hat die Covid-19-Pandemie unseren Alltag komplett auf den Kopf gestellt und uns mit enormen Herausforderungen konfrontiert.

Wir erlebten ein Jahr, das vom ständigen Wechsel von Lockdown- und Öffnungsphasen geprägt war. Auf einen vielversprechenden Jahresauftakt folgte die Vollbremsung.

Für Mitgliedsunternehmen, die die Covid-Krise von Anfang an mit voller Wucht traf, mussten rasch Lösungen her, mit denen sie bedeutende Liquiditätsabflüsse so lange aufschieben konnten, bis sie diese Ausnahmesituation einigermassen unter Kontrolle hatten. So setzte Avena beispielsweise die Zahlungspflicht für die Monatsbeiträge aus und stellte stattdessen Zahlungspläne auf. Zudem ermutigten wir die Unternehmen, auf ihre Arbeitgeberbeitragsreserven zurückzugreifen.

Die Pandemie war nicht die einzige tiefgreifende Veränderung für Avena: Die Stiftungsverwalterin stieg auf ein neues Informatiksystem um, um den heutigen Anforderungen in der Stiftungsverwaltung bestmöglich gerecht werden zu können. Mit all diesen aussergewöhnlichen Voraussetzungen sah sich der 12-köpfige Stiftungsrat, der sechs neue Mitglieder (darunter fünf Frauen) zählte, gleich zu Beginn seiner neuen Amtszeit konfrontiert.

Die für die administrative Verwaltung und die Geschäftsentwicklung zuständigen Teams der Stiftungsverwalterin bewiesen 2020 grosse Flexibilität und Proaktivität. Ihre täglichen Aufgaben erledigten sie trotz der ausserordentlichen Umstände mit der ganzen Professionalität, die die angeschlossenen Unternehmen von uns erwarten. Ich möchte den Mitarbeitenden an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement danken.

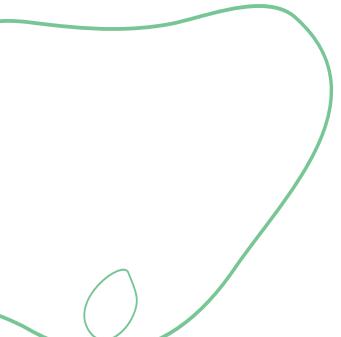
Die Pandemie trieb zudem die Digitalisierung voran: Die Zahl der Anfragen für einen Zugang zur Onlineplattform für Arbeitgeber stieg und wir nahmen das PK-Cockpit für die Versicherten in Betrieb. Auch der Stiftungsrat musste sich anpassen und die Plenar- und Kommissionsitzungen per Telefon- oder Videokonferenz durchführen.



Trotz der schwierigen Umstände beendete die Stiftung das Jahr mit einem ausgezeichneten Ergebnis. Wie in den Jahren zuvor sind auch 2020 nur sehr wenige Unternehmen aus der Stiftung ausgetreten. Die Finanzmärkte erholten sich rasch von ihren massiven Verlusten im 1. Quartal und bescherten in den verbleibenden drei Quartalen deutlich höhere Renditen, sodass die Stiftung nach wie vor auf sicheren Füßen steht.

Liebe Versicherte und Mitglieder, im Namen des Stiftungsrats danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

Alexandre Pahud



Die Stiftung

auf einen Blick

Vorsorgewerke

1016



Bilanzsumme

2,4 Mrd.



Stiftungsrat

42% Frauenanteil



Anzahl Versicherte

15 025

davon 11 910 aktive
Versicherte



Erfahrung

42 Jahre



Deckungsgrad

109%



Avena im Jahr 2020

aus Sicht der Mitarbeitenden der Stiftungsverwalterin

AVENA – Fondation BCV 2e pilier wurde 1978 von der Banque Cantonale Vaudoise (BCV) gegründet. Die BCV ist mit der Verwaltung der Stiftung betraut. Im Folgenden berichten einige ihrer Mitarbeitenden über die Herausforderungen von 2020.

Avena dankt allen Mitarbeitenden der Stiftungsverwalterin für ihr grosses Engagement.

*Frédéric Wüst,
Leiter Verwaltung, ist für die
Anpassung der Verwaltungstä-
tigkeit und -prozesse und die
Implementierung von Lösungen
für Unternehmen zuständig.*



« **Die Pandemie hat mich näher mit meinem Team zusammengebracht, weil wir uns über unseren Alltag und unsere Ängste ausgetauscht und einfach mehr Zeit miteinander verbracht haben. Wir haben Teamgeist und Reaktionsfähigkeit bewiesen, um gemeinsam voranzukommen.** »

« **Die Pandemie hat für viel Unsicherheit gesorgt, sowohl auf privater als auch auf beruflicher Ebene. Eine Priorisierung der Anfragen und der Dringlichkeiten war notwendig – unter Berücksichtigung der beruflichen und privaten Situation.** »

*Nathalie Dapples Bonnefoy,
Sachbearbeiterin Vorsorge, ist für
die Auszahlung der Leistungen
und die Koordination mit der
AHV, UV und IV verantwortlich.*



*Philippe Brizzi,
Leiter Maklerpool,
steht in regelmässigem Kontakt
mit den Partnern.*



« Es war ein sehr sonderbares Jahr. Die Geschäfte wurden dadurch erschwert, dass Sitzungen mit unseren Partnern nicht möglich waren. Dank unserer guten Beziehungen und dem Einsatz von Videokonferenzen konnten wir in regelmässigem Kontakt bleiben, um uns um das Tagesgeschäft und die neu beigetretenen Unternehmen zu kümmern. »

*Stéphanie Circelli,
Sachbearbeiterin Vorsorge,
ist in Kontakt mit den
Mitgliedern und Versicherten.*



« Ich habe während der Pandemie eine Weiterbildung absolviert und mir beruflich und privat noch mehr Mühe gegeben, denn das Wichtigste war, trotz Chaos und Anspannung flexibel und anpassungsfähig zu sein. »

« Wir hatten Abgänge und Neuzugänge im Team zu bewältigen. Es ist nicht leicht, ein Team auf Distanz zu führen, und schon gar nicht, wenn man es nur teilweise kennt. Wichtig war, in Kontakt zu bleiben und die Teammitglieder auf dem Laufenden zu halten und zu schulen. Dank der neuen Tools ist uns dies gut gelungen. »

*Nicolas Colozier,
Leiter Aktuariat, hat an der
Einführung des neuen
Verwaltungstools mitgewirkt.*



*Ivan Lee Chang,
Vorsorgeberater, erstellt Offerten,
verfasst Anschlussvereinbarungen und kümmert sich um die
Geschäftsentwicklung; er ist im
Oktober 2020 zum Business-
Development-Team von Avena
gestossen.*



« Da ich 2020 bei der BCV eingetreten bin, war das letzte Jahr für mich nicht nur wegen der Pandemie ein Jahr der Veränderung und des Lernens. Wir alle haben in der Krise Proaktivität und Flexibilität an den Tag gelegt. »



*Fabrice Aegerter,
Leiter Buchhaltung,
kümmert sich um die Jahres-
rechnung, die Abstimmung
der Buchhaltung und die
Fakturierung.*

« In dieser schwierigen Zeit hat der Gemeinschaftssinn in meinem Team und der gesamten Vorsorgeabteilung entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Wir konnten unsere Ziele erreichen, weil alle an einem Strang gezogen haben. Diese Erfahrung hat uns näher zusammengebracht. »

« Die Herausforderung bestand darin, es meinen Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen, im Homeoffice zu arbeiten, ohne Abstriche bei der Qualität machen zu müssen. Es durfte kein Sand ins Getriebe geraten. Ausserdem galt es, unseren Mitgliedern in kürzester Zeit digitale Dienstleistungen bereitzustellen. »



*José Marco,
Aktuar, kümmert sich um die
IT-Implementierung und die
digitalen Plattformen.*

*Frédéric Berney,
Sachbearbeiter Vorsorge,
ist in Kontakt mit den
Mitgliedern und Versicherten.*



« Trotz der hohen Arbeitsbelastung und des Umstiegs auf neue Tools konnten wir die Anfragen bearbeiten und rasch auf die Anliegen der Unternehmen eingehen. »



*Patricia Milocco,
Buchhalterin, kümmert
sich um die Abstimmung
der Buchhaltung, die
Abschlüsse und die
Umsetzung von Prozessen.*

« Mit jeder neuen Verlautbarung kamen neue Herausforderungen: Es mussten unverzüglich Lösungen für die Probleme gefunden werden. Höchste Reaktivität war gefragt, denn ein Antizipieren war nicht oder nur beschränkt möglich. Eine effiziente Priorisierung war notwendig. »

« Trotz all der organisatorischen Veränderungen und der emotionalen Belastung habe ich bei meinen Kolleginnen und Kollegen grosses Engagement und tollen Teamgeist gesehen. Sie haben Initiative und Durchhaltevermögen gezeigt, wofür ich ihnen sehr dankbar bin. Wir haben die Schwierigkeiten gemeinsam gemeistert und eine solide Basis für die Zukunft geschaffen. »

*Francis Bouvier,
Verwalter von Avena*





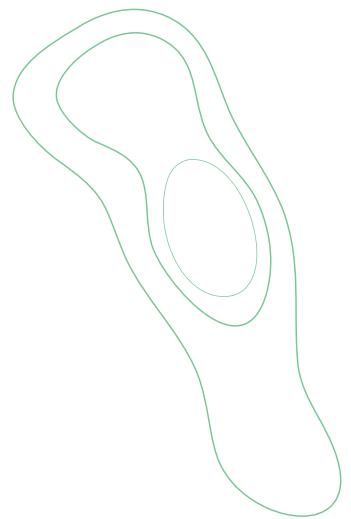
Externe Organe

Administrative und technische Verwaltung	Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Experte für berufliche Vorsorge	Stéphane Riesen, Pittet Associés
Revisionsstelle	Fiduciaire FIDAG SA, Martigny
Stiftungsaufsicht	Autorité de Surveillance LPP et des fondations de Suisse Occidentale, (Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde), Lausanne
Vermögensverwaltung und Depotbank für die Titel	Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Immobilienexpertin	CBRE, Lausanne

Stiftungsrat

Alexandre Pahud	Präsident Arbeitnehmervertreter	Ethik- und Strategiekommission Marketing- und Kommunikationskommission
Catherine Vogt	Vizepräsidentin Arbeitgebervertreterin	Ethik- und Strategiekommission Marketing- und Kommunikationskommission
Anne-Marie Aurault	Arbeitnehmervertreterin Vorsitzende der Immobilienkommission	Immobilienkommission Anlagekommission
Giovanni Chiusano	Arbeitgebervertreter Vorsitzender der Prüfungskommission	Prüfungskommission Ethik- und Strategiekommission
Claude Rey	Arbeitnehmervertreter Vorsitzender der Ethik- und Strategiekommission	Ethik- und Strategiekommission Anlagekommission Prüfungskommission
Dominique Blanchard	Arbeitgebervertreter Vorsitzender der Anlagekommission	Anlagekommission Immobilienkommission
François Pugliese	Arbeitgebervertreter Vorsitzender der Marketing- und Kommunikationskommission	Marketing- und Kommunikationskommission Anlagekommission
Colette Hausammann	Arbeitnehmervertreterin	Immobilienkommission Marketing- und Kommunikationskommission
Marcellino Meleddu	Arbeitnehmervertreter	Anlagekommission Prüfungskommission
Claudine Imhof	Arbeitnehmervertreterin	Ethik- und Strategiekommission Marketing- und Kommunikationskommission
Yvan Henzer	Arbeitgebervertreter	Immobilienkommission Ethik- und Strategiekommission
Carine Wick	Arbeitgebervertreterin	Anlagekommission Marketing- und Kommunikationskommission





Wichtigste Beschlüsse

des Stiftungsrats

2020 wurden der Stiftungsrat und die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Kommissionen neu gewählt. Einige Stiftungsrats- und Kommissionssitzungen mussten annulliert werden, andere konnten per Video- oder Telefonkonferenz abgehalten werden. Trotz der Einschränkungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr wichtige Themen behandelt. Im Folgenden finden Sie die Tätigkeitsberichte der einzelnen Kommissionen:

ANLAGEKOMMISSION

Vorsitzender: Dominique Blanchard

Die Anlagekommission beobachtete die Märkte 2020 sehr genau. Aufgrund deren überaus hohen Volatilität im März war ein reger Austausch zwischen der Anlagekommission und der Verwalterin nötig, um die Markt- und Portfolioentwicklung über das gesamte 2. Quartal im Blick zu behalten.

Weitere Themen der Kommission im Berichtszeitraum waren die Überwachung der liquiden Mittel, die Ausdehnung der Investitionen auf Fonds anderer Westschweizer Kantonalbanken und die Errichtung eines Indexportfolios zur Diversifikation der Verwaltungsstile.

Des Weiteren wurden ein Nachhaltigkeits-Screening des Portfolios und eine Analyse der ESG-Ratings durchgeführt. Wir haben hierüber in unserem Newsletter vom April 2021 berichtet und die Ergebnisse des PACTA-Klimaverträglichkeitstests 2020 kurz vorgestellt. Allerdings haben wir darauf hingewiesen, dass dieser Test nur bestimmte Klimaaspekte sowie nur direkte Aktien- und Obligationeninvestitionen berücksichtigt, was die Aussagekraft des Ergebnisses stark mindert. Die Resultate zeigen indessen, dass das Portfolio der Stiftung aus klimatischer Hinsicht gut aufgestellt ist.

ETHIK- UND STRATEGIEKOMMISSION

Vorsitzender: *Claude Rey*

Die Ethik- und Strategiekommission setzte sich intensiv mit dem aktuellen Rückversicherungsmodell auseinander. Die Stiftung beschäftigt sich immer wieder mit der Frage, ob dieses beibehalten oder eine neue Form der Rückversicherung gewählt werden soll.

Die Kommission befasste sich zudem eingehend mit dem technischen Zinssatz sowie dem Umwandlungssatz, um eine ausgewogene Lösung zu finden, die sowohl der Situation der Versicherten als auch der versicherungstechnischen Realität der Stiftung gerecht wird.

Im Rahmen des Managements der wesentlichen Risiken wurden auch Organisationsfragen allgemeiner Art behandelt.

Schliesslich beschäftigte sich die Kommission auch mit verschiedenen Gesetzestexten und Rechtsänderungen, die in den kommenden Jahren in Kraft treten dürften und sowohl die Entwicklung als auch die Funktionsweise der Stiftung beeinflussen könnten.

In Anbetracht der ausserordentlichen Situation wurde dem Eingang der Beiträge und dem Inkasso besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

IMMOBILIENKOMMISSION

Vorsitzende: *Anne-Marie Auriault*

Die Immobilienkommission überwachte die Entwicklung des Bauprojekts in Tolochenaz. Bei dem Projekt kam es wegen der Beeinträchtigung der Bautätigkeit im Zuge von Covid-19 zu Verzögerungen. Der Bau dürfte Mitte 2022 fertiggestellt sein.

Die Kommission befasste sich ausserdem mit den Auswirkungen des pandemiebedingten Rückgangs der Geschäftstätigkeit auf die Immobilienerträge des Immobilienbestands der Stiftung.

Schliesslich wurde noch die allgemeine Situation am Westschweizer Immobilienmarkt untersucht, um die Akquisitionsstrategie für 2021 und die kommenden Jahre festzulegen.

PRÜFUNGSKOMMISSION

Vorsitzender: *Giovanni Chiusano*

Die Prüfungskommission prüfte die Rechnungslegung der Stiftung eingehend und arbeitete dabei mit der Revisionsstelle und der Stiftungsleitung zusammen.

Sie überwachte ausserdem das ganze Geschäftsjahr hindurch die von der Stiftungsverwalterin durchgeführte IT-Migration und die digitalen Neuerungen (Onlineplattformen für Arbeitgeber und Versicherte), wobei den in Zusammenhang mit dieser Migration zu aktualisierenden Prozessen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

MARKETING- UND KOMMUNIKATIONSKOMMISSION

Vorsitzender: *François Pugliese*

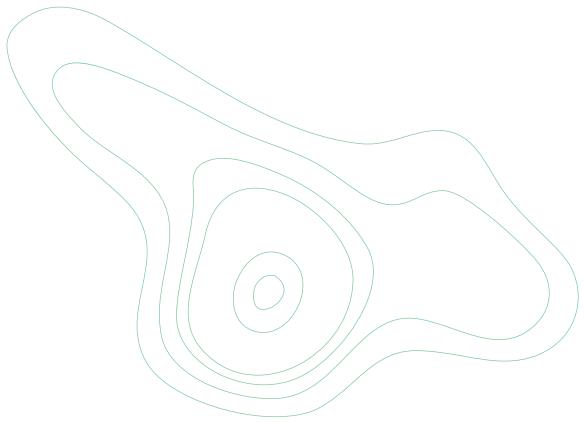
Die neu gebildete Marketing- und Kommunikationskommission untersuchte, wie sich die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Kundenakquisition auswirkten.

Auf der Website der Stiftung wurden zudem Mitteilungen im Zusammenhang mit Covid-19 publiziert, mit denen die Mitglieder über die vorübergehend ergriffenen Massnahmen informiert wurden.

In einer speziellen Mitteilung wurde ausserdem über die freiwillige Weiterversicherung gemäss Artikel 47a BVG und über Reglementsänderungen informiert. Letztere sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. In einer anderen, an die Versicherten gerichteten Mitteilung wurden die Möglichkeiten für einen Pensionskasseneinkauf präsentiert.

Die Kommission erstellte ausserdem einen Kommunikationsplan für das Jahr 2021.





Unternehmen und Versicherte

Anzahl Vorsorgewerke (davon 82 selbständigerwerbende Anwälte/Notare)	1 016
Durchschnittsalter der aktiven Versicherten	48,5 Jahre
Durchschnittliches Vorsorgeguthaben der aktiven Versicherten	CHF 107 652
Durchschnittsalter der Altersrentner/innen	73,2 Jahre
Durchschnittliche Jahresarzlersrente	CHF 23 640

Aktive Versicherte	
Männer	6 977
Frauen	4 933
Total	11 910

Anzahl Vorbezüge für Wohneigentumsförderung (WEF)	91
Durchschnittlicher Betrag der WEF-Vorbezüge	CHF 115 103
Anzahl Neurentner/innen	220
Anzahl Versicherte, die einen Teil ihres Altersguthabens in Kapitalform bezogen haben	87
Durchschnittlicher Betrag des bezogenen Alterskapitals	CHF 272 567

Rentenbezüger/innen	
Pensionierte	1 871
Invalide	375
Ehegatten	577
Überbrückungs- renten	21
Kinder	271
Total	3 115





Konjunktur-entwicklung

2020

2020 – ein Jahr der Extreme

- Die Pandemie führte an den Finanzmärkten und in der Wirtschaft zu Schwankungen in bisher ungekanntem Ausmass.
- In China wurde der BIP-Rückgang bereits kompensiert, im Sommer 2021 dürften auch die USA so weit sein.

Für Überraschung sorgte 2020 nicht nur der heftige Einbruch der Finanzmärkte, der auf die nahezu völlige Stilllegung der globalen Wirtschaftsaktivität folgte, sondern auch das rasante Tempo der anschliessenden Erholung. In nur acht Wochen, in denen sich die Welt noch im Lockdown befand, machten die globalen Aktienindizes zwischen April und Mai drei Viertel der im März erlittenen Einbussen wieder gut und schmälerten die Verluste somit von -30% auf -8%.

Nie gesehene Interventionen

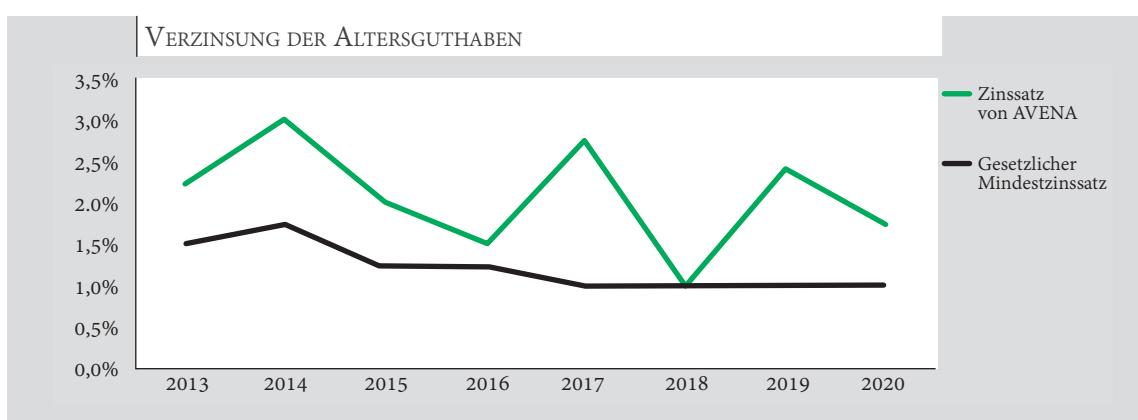
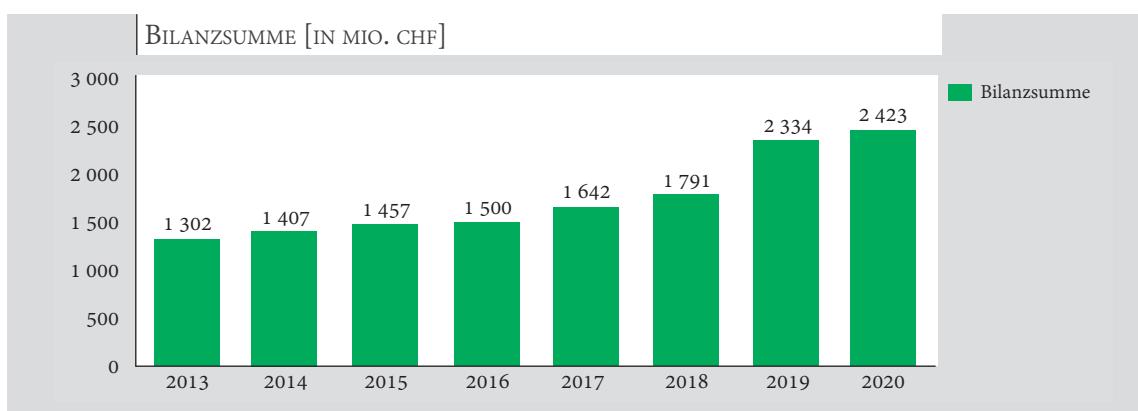
Ermöglicht wurde dieses beeindruckende Comeback vor allem durch die geld- und fiskalpolitischen Instanzen der wichtigsten Volkswirtschaften, die ihre Geldschleusen öffneten, um die Wirtschaft zu stützen. Der Umfang dieser Massnahmen wird auf USD 21 000 Mrd. geschätzt.

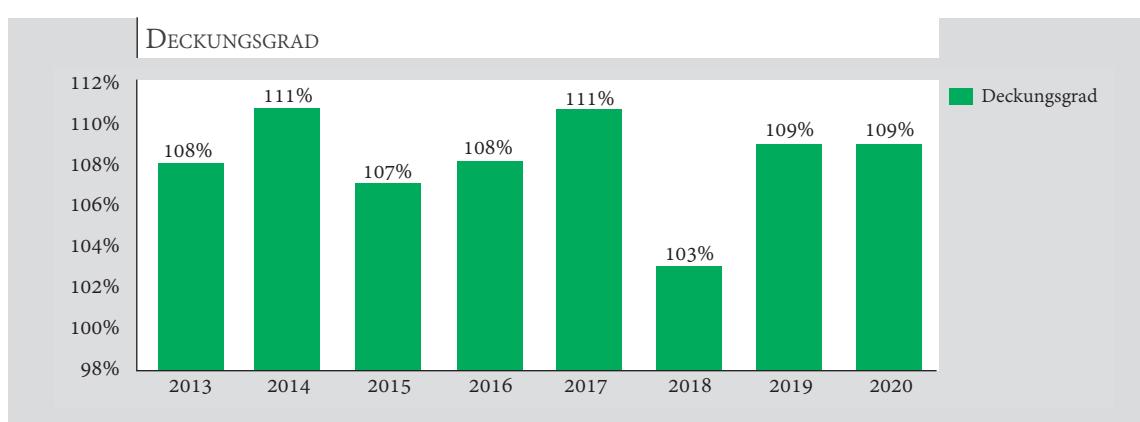
Dies ist mehr als die Wirtschaftsleistung der USA (USD 19 000 Mrd. im Jahr 2019).

Diese Interventionen, die unter anderem in Form von Liquiditätsspritzen, Krediterleichterungen, Wertpapierkäufen (einschliesslich von hochverzinslichen Obligationen), Bürgschaften, Subventionen, finanzpolitischen Massnahmen oder gar – wie in den USA – in Form von Corona-Schecks für die Privathaushalte erfolgten, sorgten auch für eine rasante Erholung der Realwirtschaft. In den USA beispielsweise war das annualisierte BIP im 2. Quartal um 33% rückläufig, legte dann aber im 3. Quartal bereits wieder um 31% zu.

In diesem Umfeld verzeichnete das Portfolio der Stiftung schlussendlich eine Nettoperformance von 2,45%, wobei die Erholung von den Märziefs beachtlich war.

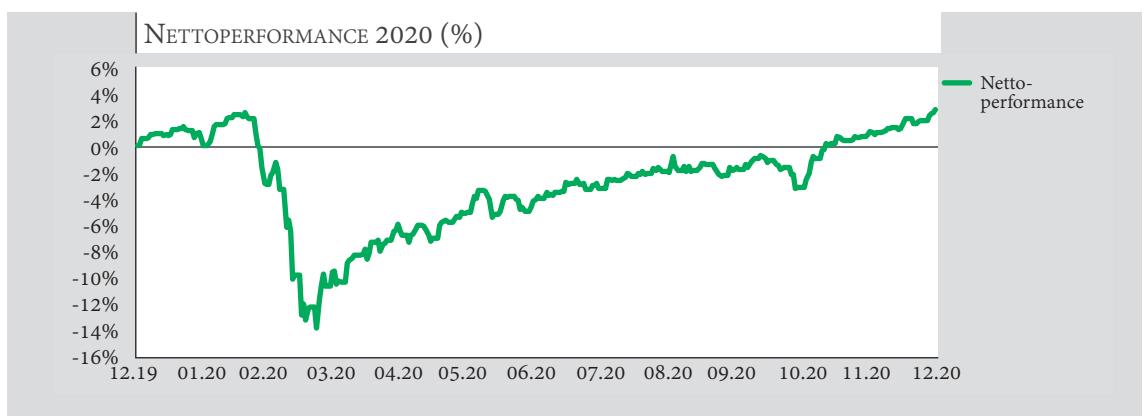
Kennzahlen





Nettoperformance

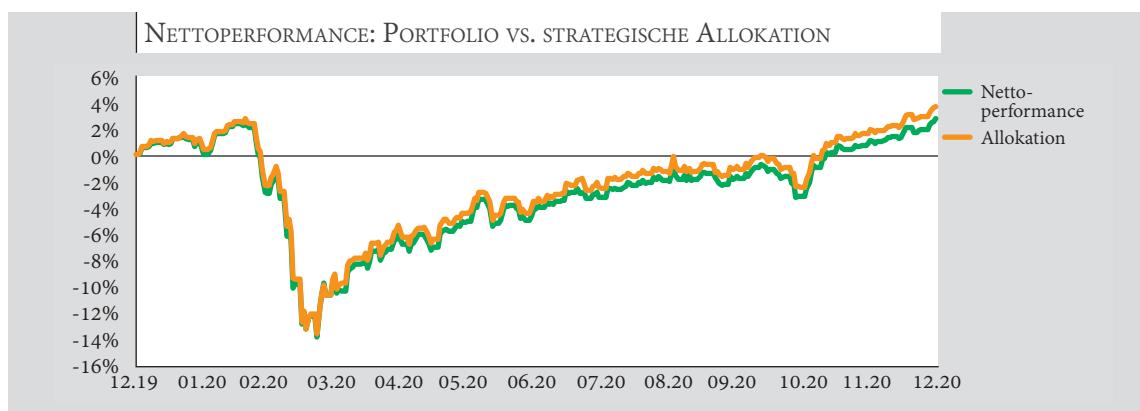
des Portfolios 2020 (%)



Anlagen

per 31. Dezember 2020

Anlageklassen	Stand am 31. Dezember 2020	Strategische Allokation
Liquide Mittel und Geldmarktanlagen (inklusive Treuhandanlagen)	15,44%	6,00%
Obligationen (in CHF)	18,18%	24,50%
Obligationen Welt (in Fremdwährungen)	5,41%	6,50%
Schwellenländeranleihen (in Fremdwährungen)	1,86%	2,00%
Schweizer Aktien	13,07%	14,00%
Ausländische Aktien	16,91%	17,00%
Immobilien Schweiz (inkl. direkte Immobilienanlagen)	16,01%	13,00%
Hedgefonds	8,41%	10,00%
Rohstoffe (ausschliesslich indirekte Anlagen)	4,39%	5,00%
Private Equity	0,32%	2,00%
	100,00%	100,00%





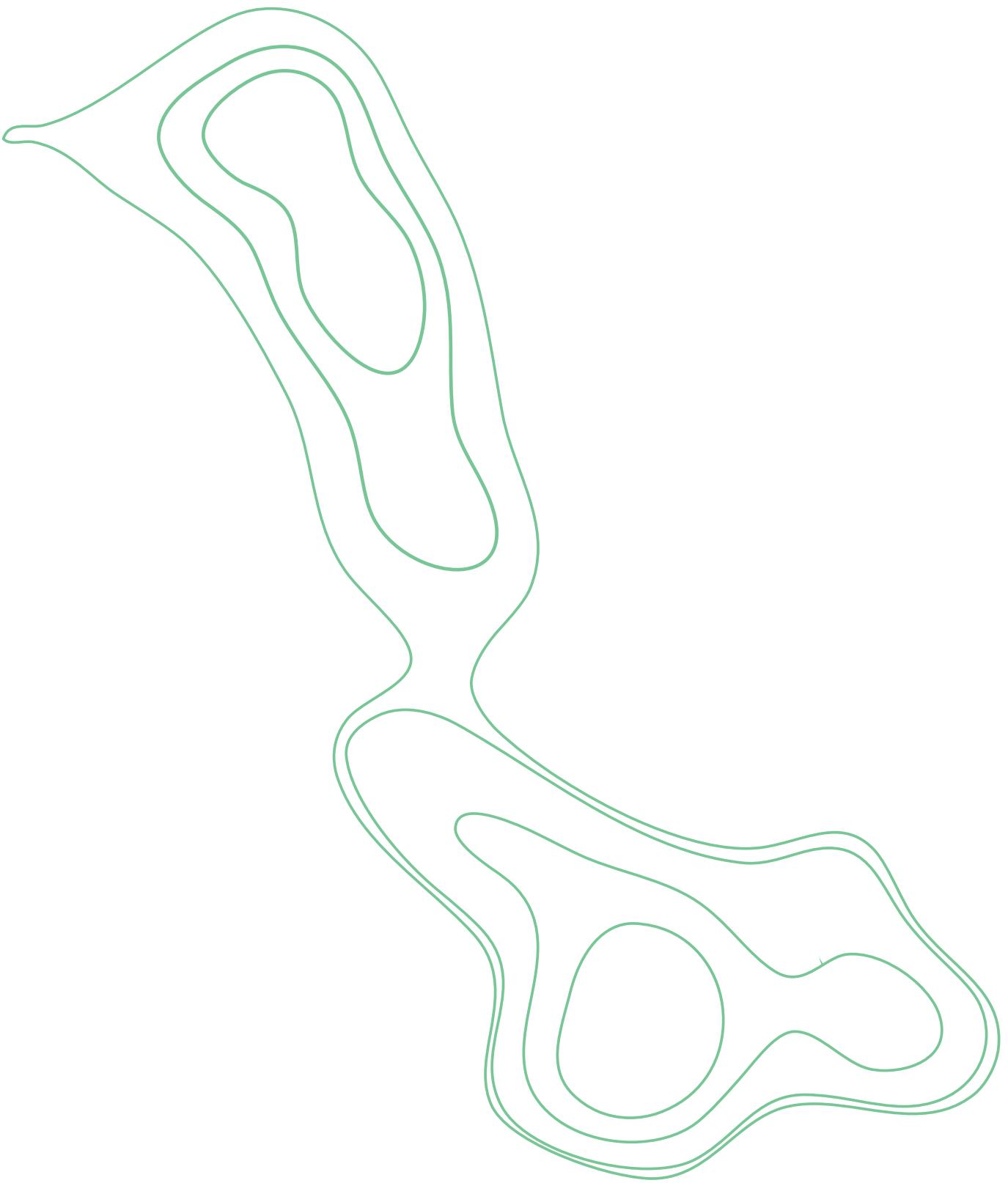
Anlagen nach Kategorie	CHF	%	Bandbreite		
			31.12.2020	Strategie	Min. Max.
Liquide Mittel					
Bankguthaben in CHF	344 129 412	14,20%	6,0	0,0	20,0
Bankguthaben in Fremdwährungen	1 696 510	0,17%			
Geldmarktfondsanteile	0	0,00%			
Sonstige Vermögenswerte	28 270 624	1,17%			
Total Liquidität	374 096 547	15,44%			
Obligationen (inkl. Marchzinsen)					
Pfandbriefe	30 602 659	1,26%			
Schweizer Obligationen	269 242 174	11,11%			
Ausländische Obligationen in CHF	140 699 929	5,81%			
Total Obligationen in CHF	440 544 763	18,18%	24,5	15,5	34,5
Obligationen in Fremdwährungen	131 078 647	5,41%	6,5	3,25	9,75
Schwellenländeranleihen	45 080 334	1,86%	2,0	0,0	4,0
Total Obligationen	616 703 745	25,45%			
Aktien					
Schweizer Aktien	315 930 698	13,05%			
Aktien der Gründerin	834 632	0,03%			
Total Schweizer Aktien	316 765 330	13,07%	14,0		
Ausländische Aktien	409 639 341	16,91%	17,0		
Total Aktien	726 404 671	29,98%	31,0	25,0	43,0
Immobilien					
Wohnimmobilien und Immobilienbeteiligungen	30 260 277	1,25%			
Immobilienfondsanteile	357 717 698	14,76%			
Total Immobilien	387 977 976	16,01%	13,0	6,5	19,5
Hedgefonds					
Total Hedgefonds	203 725 661	8,41%	10,0	5,0	15,0
Rohstoffe					
Total Rohstoffe	106 338 606	4,39%	5,0	0,0	7,5
Private Equity					
Total Private Equity	7 825 080	0,31%	2,0	0,0	5,0
BILANZSUMME	2 423 072 290	100,00%	100,0		



Bilanz

per 31. Dezember 2020

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen		
Kontokorrente in CHF	344 129 413	323 933 573
Kontokorrentkonten in Fremdwährungen	1696 510	3 392 520
Wertpapiere	2 018 715 465	1 951 569 215
Immobilien	30 260 278	27 007 100
Total Vermögensanlagen	2 394 801 665	2 305 902 407
Aktive Rechnungsabgrenzung	28 270 625	27 727 521
TOTAL AKTIVEN	2 423 072 290	2 333 629 929
Passiven		
Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	73 590 594	54 826 133
Banken/Versicherungen	37 952	134 848
Sonstige Verbindlichkeiten	2 136 428	1 356 188
Total Verbindlichkeiten	75 764 974	56 317 169
Passive Rechnungsabgrenzung	20 829 793	27 452 969
Arbeitgeberbeitragsreserve	26 338 063	27 179 015
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	1 305 803 889	1 269 298 439
Vorsorgekapital der Rentenbezüger/innen	705 609 400	667 929 920
Technische Rückstellungen	89 432 830	87 723 736
Den Mitgliedern gehörende nicht zweckgebundene Mittel	10 254 700	20 924 870
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	2 111 100 820	2 045 876 964
Wertschwankungsreserve	189 038 641	176 803 812
Stiftungskapital / freie Mittel		
Stand zu Beginn der Periode	0	0
Total Stiftungskapital / freie Mittel	0	0
TOTAL PASSIVEN	2 423 072 290	2 333 629 929



Betriebsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	143 062 148	142 021 654
Eintrittsleistungen	164 996 624	415 990 885
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	308 058 772	558 012 538
Reglementarische Leistungen	-87 199 898	-67 913 588
Ausserreglementarische Leistungen	-5 785	-5 785
Austrittsleistungen	-200 333 061	-159 296 669
Abfluss aus Leistungen und Vorbezügen	-287 538 744	-227 216 041
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-64 382 904	-425 428 578
Ertrag aus Versicherungsleistungen	20 483 080	20 563 304
Versicherungsaufwand	-13 187 172	-12 146 700
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-36 566 968	-86 215 476
Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen	57 818 258	229 055 354
Sonstige Erträge	238 635	432 789
Gebühren	-9 255 097	-9 172 261
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve	12 234 829	134 100 406
Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve	-12 234 829	-134 100 406
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)	0	0

AVENA

Fondation BCV 2^e pilier

AVENA – Fondation BCV 2e pilier

Place Saint-François 14

Case Postale 300

1001 Lausanne

www.lpp-avena.ch



LinkedIn

AVENA – Fondation BCV 2e pilier